

## Die Mobilität und die Sicherheit unserer Kinder.

Die Welt des Straßenverkehrs ist nicht die Welt unserer Kinder.

Ihr Drang nach Bewegung, Selbständigkeit und Freiheit sowie ihr Spieltrieb stehen oft im Gegensatz zur alltäglichen Verkehrswelt der Erwachsenen.

Deshalb kommt es immer wieder zu Konfliktsituationen im Verkehr, wobei die Kinder immer als schwächste Verkehrsteilnehmer das Nachsehen haben.

Obschon die Lage sich in den letzten Jahren deutlich verbessert hat, gibt es noch immer zu viele Unfälle im Allgemeinen und besonders auch mit Kindern. Um die sechs Prozent der im Verkehr verletzten Personen, sind unter 14 Jahre alt.

Besonders als Fußgänger und als Mitfahrer sind Kinder sehr gefährdet. Diese zwei Unfallarten machen ungefähr 90 % aller Unfälle mit Kinder aus.

Die Regierung hat sich zur Aufgabe gemacht, die Lage diesbezüglich zu verbessern und, neben den schon bestehenden Sicherheitsprogrammen in den Schulen, weitere Initiativen zu fördern.

Das Verkehrssicherheitskonzept "Kuck a Klick" spricht genau die Problematik der Kinder im schulpflichtigen Alter als Fußgänger und Mitfahrer an und gründet auf dem pädagogischen Prinzip des "Lernens durch Erleben". Wir sind sicher, daß dieses Programm dazu beitragen wird, das Verhalten der Schulkinder im Straßenverkehr weiter zu verbessern und die Zahl der Unfälle zu vermindern.

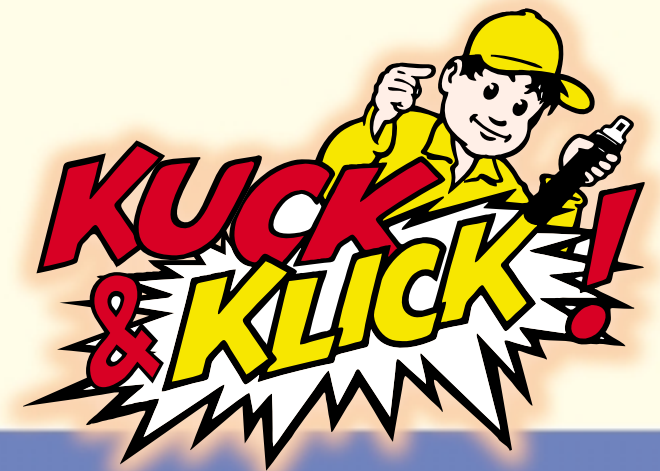
Wir danken dem "Centre de Formation pour Conducteurs" für diese Initiative. In der Hoffnung, daß viele Gemeinden sich am Programm beteiligen werden, danken wir allen Gemeinden, Schulen, Partnern und Eltern im voraus für ihr Engagement und wünschen den Veranstaltern viel Erfolg und den Kindern sowohl Spaß als auch gute Lernerfolge.

Anne Brasseur

Ministerin für Erziehung,  
Berufsausbildung und Sport

Henri Grethen

Transport Minister



Verkeiersprogramm fir d'Primärschoul



## Nachbearbeitung

### Vertiefung des Lernerfolges

Beim Bearbeiten eines Heftes, in dem alle Gefahrensituationen dargestellt sind die das Kind erlebt hat, werden die erworbenen Erfahrungen wiederholt und weiter vertieft.

"Kuck a Klick" ein Verkehrssicherheitsprogramm für die Primärschule, vom Centre de Formation pour Conducteurs in Colmar-Berg, unter Lizenz der Test & Training GmbH in Oesterreich, in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung der Ministerin für Erziehung, Berufsausbildung und Sport und des Transportministers.



## Ziel

Kindern im Alter von 6-7 Jahren (I. Schulklasse) werden die Gefahren des Straßenverkehrs aus der Sicht des Fußgängers, aber auch des Mitfahrers vor Augen geführt, um daraus lebenswichtige Verhaltensweisen zu lernen.

## Lernmethode

"Lernen durch Erleben"

## Ort

Turnsaal oder anderer Saal (Mindestlänge 15 m und wenn möglich im Erdgeschoss oder einfach zu erreichen)

## Zeit- und Personenbedarf

Kursdauer 2 Stunden pro Klasse  
2 InstruktorInnen

## Kosten

Auf Anfrage

## Anmeldung

Kurstermin telefonisch mit dem Centre de Formation pour Conducteurs in Colmar-Berg:  
Tél: 858285-9 / Fax: 858569  
e-mail: cfc@village.uunet.lu

## Vorbereitung

Großer Saal mit Stromanschluss 220 V

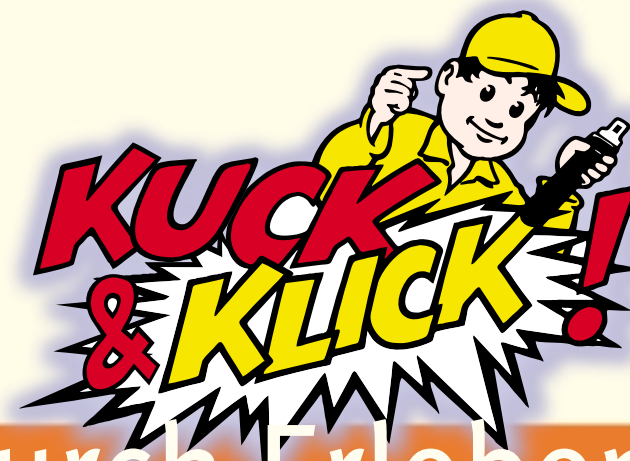
„Lernen durch Erleben“

## Lerninhalte:

### Kinder als Fußgänger

#### Verhaltensmuster

- am Bürgersteig
- beim Überqueren der Straße
- bei parkenden Fahrzeugen
- an Kreuzungen und Ampeln
- mit anderen Verkehrsteilnehmer



## „Lernen durch Erleben“



### Kinder als Mitfahrer

- Sicherheitsgurte

Um die Verwendung von Sicherheitsgurten eindringlich zu demonstrieren, erleben die Kinder in einem eigens konstruierten Elektroauto, wie sie bei einer Notbremsung mit der richtigen Rückhaltevorrichtung gesichert sind. Eine daneben sitzende Puppe ohne Gurt kippt bei diesem Bremsmanöver haltlos nach vorne.

- Sicherung von Gegenständen im Auto
- Kindersitze und Gesetzgebung

**Es stehen eine simulierte Straße mit Kreuzungsbereich und Zebrastreifen, sowie aufblasbare Autos in Realgröße zur Erarbeitung der "Sichtlinie" zur Verfügung.**

